

ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	UMH Elche
Land:	Spanien
Ort:	Alicante
Studiengang an der UDE:	Humanmedizin
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	SoSe26
Zeitraum vor Ort von bis:	Februar-Juni
Unterrichtssprache:	Spanisch

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

☒ Ja

☐ Nein

Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)

Spanisch B2

Der Unterricht und auch die Prüfungen sind auf Spanisch. Dementsprechend ist B2 sehr empfehlenswert.

Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)

Die Bewerbung für meinen Erasmus-Aufenthalt an der Universidad Miguel Hernández (UMH) verlief unkompliziert und gut organisiert. Nach der Nominierung durch die Universität Duisburg-Essen erhielt ich alle wichtigen Informationen von der Gastuniversität. Die Einschreibung erfolgte online und die erforderlichen Unterlagen konnten problemlos eingereicht werden. Insgesamt verlief der Bewerbungs- und Einschreibungsprozess reibungslos.

Vor Ort stellt man sich persönlich vor und lässt die Conformation of Arrival unterschreiben.

Ich persönlich habe noch Änderungen an meinem Learning Agreement vorgenommen. Auch das war kein Problem.

Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)

Es waren keine besonderen Vorbereitungen wie ein Visum nötig. Ich organisierte vorab meine Unterkunft und die Anreise.

Während des Auslandsaufenthaltes

Studium an der Gastuniversität

Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)
--

Meine Kurse fanden alle auf dem Campus in San Juan am Universitätsklinikum statt. Der Campus ist gut erreichbar. Mit dem Bus 23 vom Stadtzentrum ca. 25 Minuten. Es gibt zwar keine Mensa, dafür aber mehrere kleine Cafés auf dem Gelände sowie einen Mercadona in der Nähe. Die Bibliothek bietet viele Arbeitsplätze und eignet sich gut zum Lernen. Das International Office war sehr freundlich und bei Fragen jederzeit hilfsbereit.

Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)

Die Kursauswahl weitgehend vorgegeben und die Anrechnung an der UDE wurde bereits im Learning Agreement festgelegt. Ich habe die Fächer HNO, Radiologie, Chirurgische Techniken & Biomaterialien sowie Präventivmedizin belegt. Der Unterricht fand auf Spanisch statt und die Dozierenden waren engagiert und verständnisvoll gegenüber Erasmus-Studierenden. Für Erasmus-Studierende werden außerdem freiwillige Spanischkurse angeboten, die ich jedoch nicht besucht habe.
--

Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)

Pro Fach müssen meist mehrere Prüfungen abgelegt werden, die teilweise während des Semesters stattfinden. Die Abschlussklausuren sind Multiple-Choice-Prüfungen mit etwa 60 Fragen. Im Fach Präventivmedizin gibt es, zusätzlich zur Abschlussklausur, zwei Midterm-Tests mit offenen Fragen. Das Niveau ist gut machbar. Zweitversuche sind in der Regel am Ende der Prüfungsphase (Juli) möglich.
--

Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)

Vorlesungszeit Anfang Februar bis Ende Mai Prüfungsphase dieses Jahr ab 01.06. Ich war an den Einführungstagen noch nicht in Alicante, da ich noch Prüfungen in Essen hatte.
--

Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)

Es gab ein Buddy-Programm, allerdings hatte ich kaum Kontakt zu meinem Buddy. Das International Office war gut erreichbar und unterstützend. Der Kontakt zu lokalen Studierenden entstand eher im Kursalltag.

Unterkunft

Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kaution, Wohnungssuche und -situation vor Ort
--

Ich habe meine Unterkunft über die Website roomsinalicante.de gefunden. Kosten ca. 450 Euro
--

Alltag/Freizeit/Reisen

Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)

In Alicante waren die Lebenshaltungskosten insgesamt etwas niedriger als in Deutschland. Miete war okay, Essen im Supermarkt (vor allem Mercadona) recht günstig. Auch Essen gehen und Freizeit waren meist bezahlbar.
--

Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)

Bus und Bahn waren günstig und gut nutzbar.

Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)
--

In Alicante gab es viele Freizeitmöglichkeiten. Besonders schön waren die Strände und die Altstadt. Das Nachtleben war sehr aktiv mit vielen Bars und Clubs. Außerdem konnte man gut Ausflüge in die Umgebung machen, z. B. nach Valencia oder kleinere Küstenorte. Sportangebote gab es ebenfalls, sowohl an der Uni als auch außerhalb.

ESN organisiert sehr viele Events und Trips.
--

Studierendenrabatte/Ermäßigungen

Man kann eine ESN Card erwerben und erhält damit einige Rabatte.
--

Lessons Learned

Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

Wichtig ist, sich früh um Wohnung und Uni-Kurse zu kümmern und regelmäßig Mails vom International Office zu checken.
--

Das International Office der UMH ist sehr hilfsbereit und eine gute erste Anlaufstelle bei Problemen.

Am Anfang lohnt es sich, schnell Kontakte zu anderen Erasmus-Studierenden zu knüpfen, das macht vieles einfacher. Bei organisatorischen Dingen lieber früh nachfragen, statt zu warten. Insgesamt hilft es, flexibel zu bleiben und sich nicht von kleineren Unklarheiten stressen zu lassen.

Ich hatte eine super Zeit in Alicante!
--

Viel Spaß dir und genieß es 😊
